

Das wollen wir erreichen:

Für Klimaschutz, Verkehrswende und Ernährungssicherheit und für den Strukturwandel in unserer Region brauchen wir zukunftsfähige Lösungen:

- **Naturerhalt für Mensch und Tier.**
- **Erhalt der wertvollen Ackerflächen** (>95/100 Bodenpunkte) für unsere Ernährung.
- **Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs:**
 - Ausbau Stadtbahnlinie 4 bis Niederaußem
 - ÖPNV Anbindung des DB-Bahnhofs Stommeln
 - Erstellung eines Verkehrskonzeptes, das **alle** Verkehrsarten einbezieht.
- **Ausbau von Radwegen** zwischen den Orten, statt an der stark befahrenen L93n.
- **Verkehrsberuhigung** der Ortsdurchfahrten.
- Sinnvolle **Parkraumkonzepte** in unseren Dörfern.
- Einbeziehung der **RWE-Werksbahnen** in ein zukünftiges Verkehrskonzept.

Für all dies gibt es bereits Konzepte, z. B. den Masterplan Mobilität der Stadt Bergheim. Sie müssen mit uns Bürgern weitergedacht werden!

Daher fordern wir:

Ganzheitliche, nachhaltige Planungen für Natur, Ernährung, Arbeitsplätze und Verkehr.

Gemeinsam mit uns Bürgern, etwa in Form einer **Zukunftswerkstatt** für unsere Region.

Um handlungsfähig zu bleiben, müssen wir verhindern, dass durch den Bau der L93n Fakten geschaffen werden!

Denn Flächen und Gelder kann man nur einmal verbrauchen. Schon heute fehlt das Geld für den Erhalt der vorhandenen Infrastruktur.

Helft mit, dieses Projekt zu stoppen!

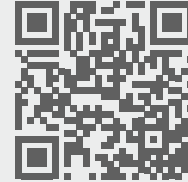
- **Informiert** Eure Familien, Freunde und Bekannte – denn viele wissen noch nicht, was auf sie zukommt!
- **Unterschreibt** unsere Petition.
- **Unterstützt** uns durch Spenden oder Mitarbeit in der Bürgerinitiative.

Jede Stimme zählt!
Für eine enkeltaugliche Zukunft.

Die L93n geht uns alle an!

Wir, die Bürgerinitiative Stoppt L93n!, sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern sowie Landwirte der betroffenen Orte. Wir engagieren uns für Naturerhalt und den Schutz von Ackerland und gegen eine weitere Versiegelung und Zerschneidung unserer Landschaft.

Informiert euch:
www.stop-l93n.de



Zur Petition auf unserer Website

Kommt zur Bürger-Info:
Sonntag 21.01.2024
13:30 – 17:30 Uhr
Mehrzweckhalle Büsdorf
Zum großen Ahr, 50129 Büsdorf

**HIER PETITION
UNTERZEICHNEN!**

Finanzielle Unterstützung:
Kontoinhaber: Georg Linzbach
IBAN: DE08 3706 9252 0404 0000 12
Volksbank Erft
Verwendungszweck: Stop L93n

Bürgerinitiative Stoppt L93n!
Sprecherin und ViSdP Petra Schiffarth, Büsdorf

11/2023



Naturerhalt statt Straßenasphalt!

Statt unsere Orte zu entlasten, bringt uns die L93n neue Belastungen!

Die L93n ist keine „Ortsumgehung“ sondern eine übergeordnete Straßenbaumaßnahme.

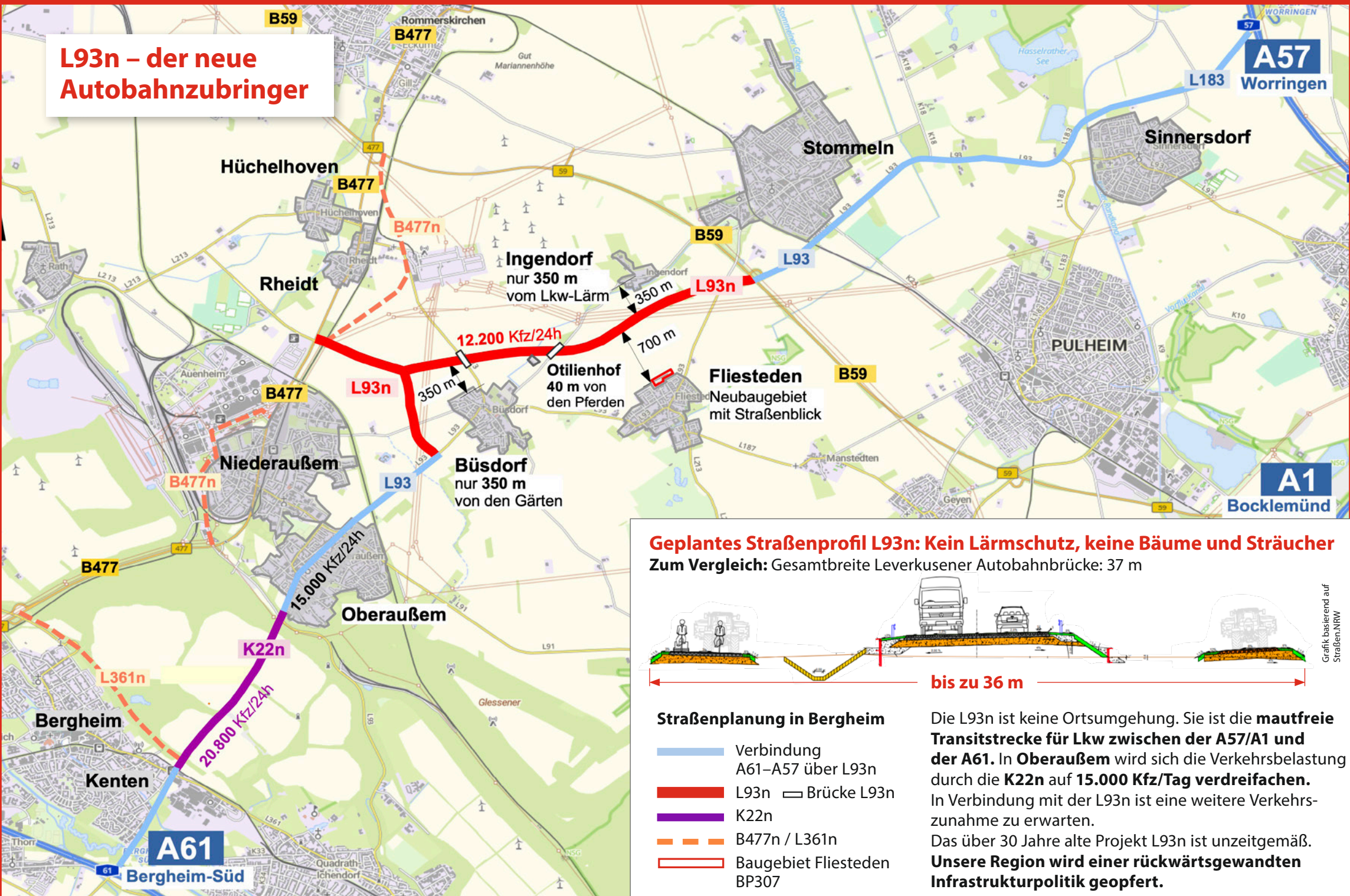
Lkw auf einem Feldweg bei Büsdorf auf Höhe der geplanten L93n (Foto) lassen erahnen, was durch die bis zu **36 m breite Trasse** mit **>12.000 Fahrzeugen/Tag** auf Fliesteden, Büsdorf und Ingendorf zukäme. Für Oberaußem bedeutet das: **+9.700 Fahrzeuge/Tag.**

Kein Autobahnzubringer zwischen unsere Orte!

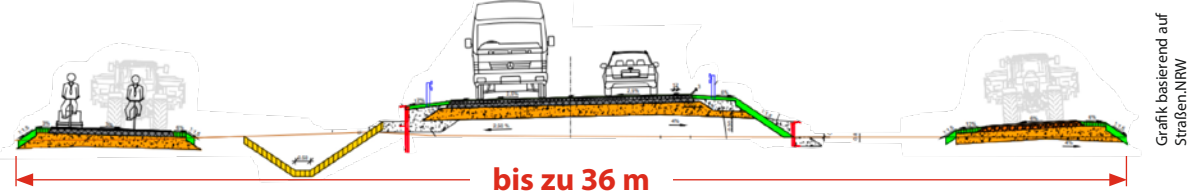
Straßen schaffen keine Arbeitsplätze. Sie zerstören unsere Landschaft und Ackerflächen.

Es braucht ein Umdenken – solange noch Zeit ist!

L93n – der neue Autobahnzubringer



Geplantes Straßenprofil L93n: Kein Lärmschutz, keine Bäume und Sträucher
Zum Vergleich: Gesamtbreite Leverkusener Autobahnbrücke: 37 m



Grafik basierend auf Straßen.NRW

- Straßenplanung in Bergheim**
- Verbindung A61–A57 über L93n
 - L93n Brücke L93n
 - K22n
 - - - B477n / L361n
 - Baugebiet Fliesteden BP307

Die L93n ist keine Ortsumgehung. Sie ist die **mautfreie Transitstrecke für Lkw zwischen der A57/A1 und der A61**. In **Oberaußem** wird sich die Verkehrsbelastung durch die **K22n auf 15.000 Kfz/Tag verdreifachen**. In Verbindung mit der L93n ist eine weitere Verkehrszunahme zu erwarten. Das über 30 Jahre alte Projekt L93n ist unzeitgemäß. **Unsere Region wird einer rückwärtsgewandten Infrastrukturpolitik geopfert.**